

das ...team

die wir bspw. durch Studienberatung und eure Rückmeldungen/Beschwerden gemacht haben, nirgendwo zwingend einbringen. Wir wären auf das Entgegenkommen des Professoriums angewiesen. Effektive Fachschaftsarbeit ist so unmöglich!

Darum ist es enorm wichtig, dass Du WÄHLEN gehst!

Und was ist der Senat?

Der Senat ist sozusagen der Fakultätsrat der gesamten Universität – eben auch das zentrale Organ.

das ...team tritt erstmals wieder auch zu den Senatswahlen an. Warum? Weil die letzten 3 studentischen Senatoren alle starke Verbindung zum AStA hatten. Das ist grundsätzlich nicht schlecht, jedoch sind wir der Meinung, dass die Überlegungen der Fachschaften deutlich zu kurz gekommen sind. Falls **das ...team** einen Senator stellen darf, wird dieser seine Position mit den Fachschaften auf der Fachschaftenkonferenz abstimmen und alle Fachschaften mit aktuellen Informationen versorgen!

Es kann nicht weiter so sein, dass die Fachschaften als letzte informiert werden.

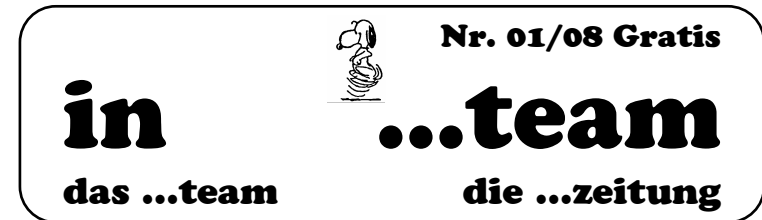
Um dieses Ziel zu erreichen benötigen wir eine ganze Menge „Senatsstimmen“ – ca. 300. Wenn Du willst, dass Deine Fachschaft rechtzeitig über aktuelle Senatsthemen informiert wird, dann wähle **das ...team** – egal ob Du zur Fakultät 1 gehörst oder nicht!

Impressum:

das ...team

Hochschulgruppe an der Universität des Saarlandes,
Gebäude C3.1, Raum 4.07, 66041 Saarbrücken

Info@das-team.org



**Denn Fakultätsratswahl
ist Fachschaftswahl!**

GRUPPENURWAHLEN IN DER MENSA AM DIENSTAG, 8. JULI 2008

Noch eine Wahl?

Ja. Noch eine Wahl. Alle Jahre wieder werden neben den StuPa-Wahlen auch die Gruppenurwahlen durchgeführt. Und weil dieses Jahr Dein Glücksjahr ist, ist dieses Jahr „alle Jahre wieder“...

Und wozu das Ganze?

Während der wilden Wahlkampfwoche hattest Du die Gelegenheit das Studierendenparlament zu wählen, welches wiederum die AStA-Mitglieder bestimmt. Beides sind rein studentische Organe. Eben studentische Selbstverwaltung. Nun hast Du die Möglichkeit Deine Vertreter für zwei universitäre Organe zu wählen: den Fakultätsrat und den Senat.

Wozu ist der Fakultätsrat gut?

Für jede Fakultät wird ein eigener Fakultätsrat gewählt. Du darfst 2 Studierende benennen, die Deine Interessen dort gegenüber den Professoren sowie den wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Mitarbeitern vertreten sollen. Der Fakultätsrat ist dabei das zentrale Organ jeder Fakultät.

Er wählt bspw. die Mitglieder für die verschiedenen Ausschüsse und Kommissionen, beschließt die Ausschreibung offener Professorenstellen, verabschiedet das Vorlesungsverzeichnis der Fakultät und entscheidet über die Zuteilung der Fördermittel aus der Anreizorientierung zur Förderung besonders innovativer Lehrangebote. Das sind nur ein paar Beispiele für das was möglich ist!

Was hat das ...team denn gemacht?

Das...team ist ein Zusammenschluss der aktiven Fachschaftler der Fachschaften WiWi und Jura. Darum waren wir für alle Wirtschaftswissenschaftler und Juristen in der Fakultät 1 aktiv. Durch unsere Vertreter im Fakultätsrat war sichergestellt, dass **Fachschaftler** in allen Gremien unserer Fakultät vertreten sind und nicht „Hobbypolitiker“, denn der Fakultätsrat bestimmt die jeweiligen Mitglieder.

So konnten wir für die Juristen verhindern, dass die Übungen im Strafrecht nur noch 1 mal statt 2 mal im Jahr angeboten werden. Außerdem wird das Wahlpflichtfach Strafrecht wieder eingeführt und die Schlüsselqualifikationen erweitert!

Für die Wirtschaftswissenschaftler sind wir derzeit hauptsächlich mit dem neuen Bachelorsystem beschäftigt. Dabei konnten wir die Wahlmöglichkeiten für Sprachen erweitern und auch den Studienplan korrigieren – sprich: studierbar machen! Außerdem konnten wir erreichen, dass alle WiWi-Diplomstudiengänge „in Ruhe“ fertig studieren können! Bspw. werden die Vordiplomklausuren auch weiterhin angeboten, was nicht so hätte sein müssen. Als Fachschaftler haben wir Studierende beraten, die einen Antrag im Prüfungsausschuss gestellt haben, und als Vertreter im Ausschuss diese Anträge so überzeugend vertreten können, dass nur ein einziger Antrag nicht genehmigt wurde.

Das alles ist **aktive und effektive Fachschaftsarbeit!**

Die Liste ließe sich weiter fortsetzen mit der Verteilung der Studiengebühren, Berufungskommissionen für neue Professoren, Umbaumaßnahmen, etc. Eins haben diese Beispiele jedoch gemeinsam: Es handelt sich immer um die Fortsetzung der Fachschaftsarbeit! Wenn wir Fachschaftler nicht im Fakultätsrat vertreten sind, sind wir es auch nicht in den anderen Gremien! Und dann können wir unsere Erfahrung